

Milestones in einem erfolgreichen Grossprojekt

TERTIANUM



Tertianum Residenz Huob in Pfäffikon/SZ

Es war vor vier Jahren an der IFAS, als zwei Delegierte der Tertianum Gruppe sich nach neuen Pflegedokumentations-Lösungen umsahen. Im Januar 2015 wurde beschlossen, careCoach im neu eröffneten Betrieb «Tertianum Vitadomo Bubenholz» in Opfikon einzusetzen.



Das Tertianum Pflegepersonal bei der Arbeit mit der mobilen Pflegedokumentation careCoach.

Nach einer erfolgreichen Pilotphase hat die Tertianum Geschäftsleitung im Sommer 2016 entschieden, careCoach flächendeckend in der Tertianum Gruppe einzuführen. Nebst dem Einhalten von gesetzlichen Vorgaben sollten folgende Ziele erreicht werden:

- Der Pflegeprozess ist einheitlich strukturiert und standardisiert
- Die Dokumentation ist transparent und vollständig elektronisch geführt
- Die Effizienz der Tertianum Gruppe wird erhöht

Im gleichen Zeitraum konnte die topCare Management AG auch die Ausschreibung der damaligen «SENIOcare Gruppe» für sich entscheiden und erste Häuser wurden mit careCoach ausgerüstet.

In der Zeit darauf folgten viele Projekte und spannende Herausforderungen. Als erstes galt es, die Tessiner Betriebe mit einer italienischen Version zu bedienen. Im Oktober 2015 folgte die Übernahme der «SENIOcare Gruppe» durch die «Swiss Prime Site», der auch die Tertianum Gruppe angehört. Dank dem eigens dafür entwickelten «careCoach Merger Programm» konn-

ten die bereits mit careCoach ausgerüsteten SENIOcare Betriebe ihre Daten auf Knopfdruck lückenlos in den Tertianum Gruppenmandanten überführen.

In den Jahren 2017 und 2018 folgte die Rollout Phase. Der Projektplan sah vor, in einer ersten Etappe diejenigen Betriebe mit careCoach auszustatten, die noch über keine elektronische Pflegedokumentation verfügten.



Tertianum Blumenau park in Unterterzen/SG

Um die Arbeit der Mitarbeitenden mit careCoach effizienter zu gestalten, wurden erst für die Inhouse Spitex und später auch für alle Langzeiteinrichtungen mobile Geräte angeschafft.



«Im Projekt careCoach wurde die Digitalisierung der Pflegedokumentation vorbereitet. Durch effizientere Dokumentation wurden die Pflegemitarbeitenden von administrativen Arbeiten entlastet. Gleichzeitig konnten wir die Transparenz erhöhen und den Dokumentierungsprozess professionalisieren.»

Dr. Luca Stäger
CEO Tertianum Gruppe

Durch den Einsatz von mobilen Geräten mit offline Technologie gelang es, die Effizienz und Qualität in den Betrieben massiv zu steigern.

Ende 2017 konnte die erste Phase erfolgreich abgeschlossen werden – 32 Betriebe wurden auf careCoach umgestellt und die Pflegemitarbeitenden in deren Anwendung geschult.

Im Jahr 2018 werden bis Ende Jahr die restlichen Tertianum-Betriebe in der Deutschschweiz und im Tessin auf careCoach umgestellt. Die Betriebe der Tertianum Romandie folgen bis Ende 2019. Schlussendlich werden alle rund 80 Betriebe der Tertianum Gruppe mit careCoach arbeiten.

Mitten in dieser Rollout Phase erfolgte in Rekordzeit auch die Umstellung der Deutschschweizer und Tessiner Betriebe auf die neue ERP-Lösung SAP. Nebst der Anpassung aller existierenden Schnittstellen wurden auch neue careCoach Module – wie zum Beispiel die Einsatz- und Leistungserfassung für Inhouse Spitex – konzipiert. Das Ziel dieser neuen Entwicklung war es, die bisherige Leistungserfassung in eine praktikable mobile Lösung zu überführen, welche ei-



«Mit der Einführung von careCoach wird der Pflegeprozess individuell und transparent für unsere Gäste abgebildet. Dies fördert die Fachkompetenz in der Langzeitpflege und steigert unsere Professionalität.»

Mirjam Roser
Leiterin Pflege und Betreuung
Tertianum Gruppe

nerseits zu einer effizienten Abrechnung führt und andererseits die Abläufe des existierenden Dokumentationsprozesses vereinfacht.

Rückblickend war dies eine intensive Zeit, welche die Teams beider Institutionen auf allen Ebenen forderte. Gleichzeitig war und ist es aber auch eine Erfolgsgeschichte, welche aufzeigt, wie viel in kurzer Zeit erreicht werden kann, wenn alle Beteiligten konstruktiv zusammenarbeiten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Marielle Preis
Geschäftsführerin / Inhaberin
topCare Management AG

